

Präsenz-Halbtagsseminar

Digitalisierung im Steuerbereich einer Auslandsbank

- Überblick über die neuen Anforderungen an die Elektronische Rechnung für Umsatzsteuerzwecke nach dem Wachstumschancengesetz vom 27. März 2024 sowie dem BMF-Schreiben (Entwurf vom 13. Juni 2024) und erste Schritte für eine erfolgreiche technische Implementierung zur Sicherstellung der Anforderungen
Nils Bleckmann und Franz Widmann | WTS Wirtschaftstreuhand
 - Die Anforderungen der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) für Auslandsbanken sowie das Führen und Vorhalten der elektronischen Buchführung im In- und Ausland
Wido Jungermann | EY
 - Nutzung der Künstlichen Intelligenz (KI) im Steuerbereich eines internationalen Bankkonzerns
Tim Strotmann | WTS Wirtschaftstreuhand
-

Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referenten haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

Moderation

Markus Erb | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

**Mittwoch, 9. Oktober 2024, von 12:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
mit anschließendem Get-together**

Le Méridien Frankfurt Hotel
Wiesenhüttenplatz 38 | 60329 Frankfurt am Main

Zielsetzung

Die Dynamik der Digitalisierungsanforderungen bleibt für Auslandsbanken sehr hoch, sodass es nicht nur wichtig, sondern geradezu erforderlich ist, ein Seminar zur Digitalisierung im Steuerbereich einer Auslandsbank anzubieten. Dabei spielen die Themen Einführung einer elektronischen Rechnung zu Umsatzsteuerzwecken, Beachtung der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD), Führen und Vorhalten der elektronischen Buchführung im Ausland, sowie Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Konzern einer Auslandsbank eine maßgebende Rolle. Die auf diesem Seminar präsentierten Handlungsempfehlungen und Hilfestellungen der Fachreferenten sind nicht nur für alle Auslandsbanken weiterführend, sondern gerade auch für Gäste, die Interesse daran haben, den steuerlichen Fachaustausch zu fördern und den Finanzplatz noch vorne zu bringen.

Unser Seminar soll zudem die Interaktion und den fachlichen Austausch der Finanzverwaltung, der Bankenvertreter, der Berater und des VAB untereinander fördern bzw. intensivieren und richtet sich insbesondere an Entscheidungsträger und Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Steuern, Compliance und Finance.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 29. September 2024**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 390 zzgl. MwSt. [für [Mitglieder](#)]

EUR 490 zzgl. MwSt. [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten sind Pausenbewirtung mit Erfrischungsgetränken sowie der Online-Zugriff auf die elektronischen Tagungsunterlagen am Tag vor dem Seminar. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 100 zzgl. MwSt. berechnet. Bei Rücktritt oder bei Nichterscheinen am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten bis 24 Stunden vor Seminarbeginn möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Programm

12:30 bis 13:00 Uhr: Empfang

13:00 bis 13:05 Uhr: Begrüßung

13:05 bis 14:00 Uhr

Überblick über die neuen Anforderungen an die Elektronische Rechnung für Umsatzsteuerzwecke nach dem Wachstumschancengesetz von 27. März 2024 und dem BMF-Schreiben (Entwurf vom 13. Juni 2024) und erste Schritte für eine erfolgreiche technisch Implementierung zur Sicherstellung der Anforderungen

Nils Bleckmann und Franz Widmann | WTS Wirtschaftstreuhand

- Definitionen, Anforderungen und Anwendungszeiträume (Zeitplan) für die Einführung einer Elektronischen Rechnung in Deutschland
- Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Sachverhalten und bei Banken
- Technische Umsetzung der Anforderungen in Deutschland: Überblick und Erste Hilfe
- Was kommt wann mit ViDA aus Brüssel („VAT in the Digital Age“)

14:00 bis 14:30 Uhr: Kaffeepause zum Austausch und Networking

14:30 bis 15:15 Uhr

Die Anforderungen der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) für Auslandsbanken sowie das Führen und Vorhalten der elektronischen Buchführung im In- und Ausland

Wido Jungermann | EY Tax

- Überblick GoBD und Datenzugriff der Finanzverwaltung
- Erfahrung aus der Betriebsprüfung aus Sicht der Steuerberatung mit Handlungsempfehlungen
- Führen und Vorhalten der elektronischen Buchführung im In- und Ausland
- Genehmigungsverfahren bei elektronischen Buchführung in Drittländern am Beispiel Finanzamt Frankfurt
- Strafen und Sanktionen

15:15 bis ca. 16:30 Uhr

Nutzung der Künstlichen Intelligenz (KI) im Steuerbereich eines internationalen Bankkonzerns

Tim Strotmann | WTS Wirtschaftstreuhand

- Was ist Künstliche Intelligenz?
- Warum kann sie helfen?
- Einsatzgebiete bei einer Auslandsbank
- Erste Beispiele einer erfolgreichen Anwendung bei einer Bank

ca. 16:30 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung

Danach: Möglichkeit zum Networking und Austausch